

Auffwiegeln und falsche Informationen? André Drinkuth von der CDU bezieht Stellung zum Leserbrief



André Drinkuth

Mit einem Leserbrief reagiert André Drinkuth auf den Brief von Herrn Marc Berkenkötter und wird wie immer im vollen Umfang eingestellt. Das ist wieder ein typischer aufwiegelnder Kommentar der SPD-Brüder aus Lette, der vor Polemik nur so strotzt. Die Ortsteile als „Abstellkammer“ der Stadt zu bezeichnen, ist eine absolute Frechheit und sachlich einfach falsch!

Man schaue sich nur die Investitionen in die Kunstrasenplätze in den letzten Jahren an, das neue Vereinsheim in Sünninghausen, die finanzielle Unterstützung des Freibades Gaßbachtals, das Lehrschwimmbecken, die Dorfentwicklungskonzepte, den Erhalt der Grundschule in Lette, etc.



André Drinkuth hier bei der Podiumsdiskussion

Wo sind bitte die konkreten Projekte, Herr Berkenkötter, für die Sie in den letzten Jahren finanzielle Unterstützung für Lette verlangt haben und sie seitens der Stadt nicht bekommen haben?

Ihr einziges Ziel ist es, den Dorfbewohnern den Eindruck zu vermitteln, dass sie ungerecht seitens der Stadt behandelt werden und die Innenstadt generell bevorzugt wird, was einfach falsch ist. Es ist doch völlig normal, dass in der Innenstadt durch die gegebene Infrastruktur mehr Geld ausgegeben werden muss als in den Ortsteilen.

Nach Ihrem Credo müssten Sie sich auch beschweren, dass die Stadt nur 1,5 Mio. Euro für die neue Feuerwache in Lette ausgeben will, da die Stadt ja 10,5 Mio. Euro, also viel mehr, für die neue städtische Feuerwache ausgegeben hat.

Ihr Einsatz und Engagement vor Ort in allen Ehren, aber diese Art der provozierenden Kommunikation ist Gift für das politische und gesellschaftliche Miteinander vor Ort. Das mag Ihnen Stimmen in Lette bringen, entspricht aber in keiner Weise meinem Verständnis von sachlicher und konstruktiver Lokalpolitik zum Wohle der Stadt Oelde!!

Im Übrigen stimme ich Ihnen zu, Herr Berkenkötter, wenn Sie davon sprechen, dass seitens der Stadt natürlich weitere Anstrengungen notwendig sind, um die Ortsteile bei den Herausforderungen der Zukunft zu unterstützen. Investitionen in den öffentlichen Nahverkehr zur besseren Anbindung der Ortsteile an die Innenstadt beziehungsweise die Entwicklung

eines
für Oelde passgenauen nachhaltigen Mobilitätskonzeptes wären sicherlich
sinnvolle Maßnahmen.

Mit freundlichen
Grüßen

Andre Drinkuth